

11-Gipfel-Tour 2018

Streckenbeschreibung im Detail

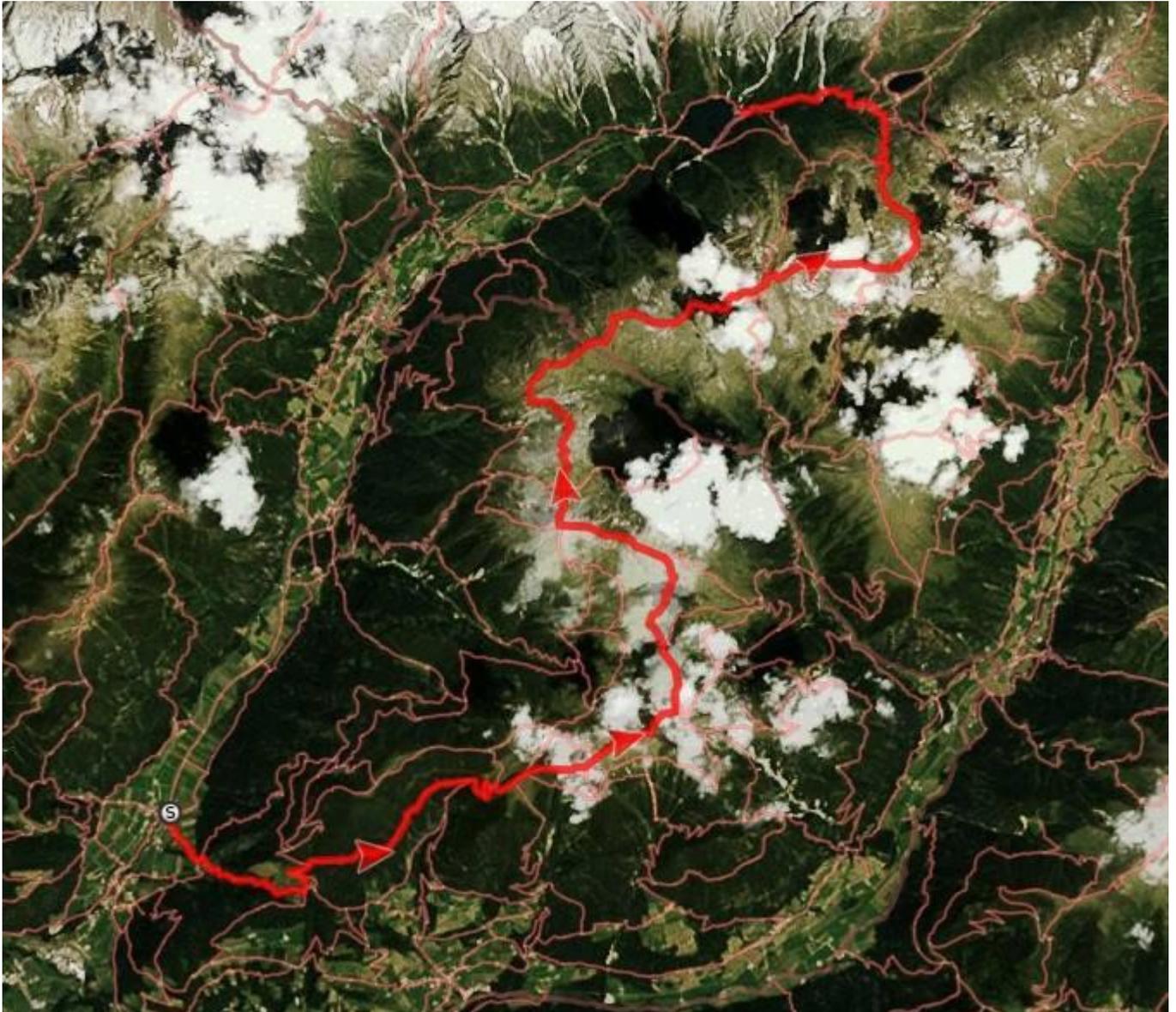


Abb. A Strecke im Überblick



Abb. B Höhenprofil

- Start Parkplatz **Kulturhaus Oberrasen** (1070 m)



Abb. 01: Vom Kulturhaus Oberrasen an der Kirche vorbei ansteigend zum Oberstallerhof und weiter auf Steig Nr. 20

- Strasse an der Kirche vorbei ansteigend (Abb. 01 A) Richtung Pension Oberstallerhof. Am Dorfausgang wird ein kurzes Waldstück auf der Strasse bleibend gequert. Knapp unterhalb des Oberstallerhofes teilt sich die Strasse. Hier rechts ansteigen (Abb. 01 B)



Abb. 01 A schmale Dorfgasse hoch an der Kirche vorbei



Abb. 01 B Abzweigung kurz vor dem Oberstallerhof (hier rechts)

- Weiter geht's direkt am Oberstallerhof vorbei (Abb. 01 C) und ca. 50 m nachher an der Abzweigung links ansteigend (Abb. 01 D)



Abb. 01 C direkt am Oberstallerhof vorbei



Abb. 01 D Abzweigung 50 m nach Oberstallerhof (hier links)

- Weitere 50 m nachher gehts gleich nach dem Durchfahrtsverbotsschild an einem kleinen Brunnen (Abb. 01 E) vom breiten Forstweg rechts ab auf einen schmälere, teilweise steilen Forstweg.
Achtung: diese Abzweigung ist leicht zu übersehen!
- Nach ca. 15-20 Minuten erreicht man am Ende des Forstweges einen kleinen Platz (Abb. 01 F).
Achtung: hier links über die kleine Schotterrinne aufsteigen (orange Markierung) oder die kleine Rinne rechtsrum umgehen.



Abb. 01 E nach dem Schild breiten Forstweg verlassen und rechts über den schmälere, steilen Forstweg



Abb. 01 F kleiner Platz am Ende des Forstweges; hier links durch die kleine Schotterrinne aufsteigen (orange Markierung)

- Auf diesem Weg gehts schliesslich durch den Wald mäßig steil bergauf zum Kirmlehof (Abb. 01 G). Teilweise schmaler, rutschiger Steig. Hier wenige Meter über die asphaltierte Strasse, bevor diese in einer leichten Rechtsbiegung (Markierung am Telefonmasten neben der Strasse) wieder links durch das Feld ansteigend an der Baumgruppe vorbei verlassen wird (Abb. 01 H), um über den Trampelpfad durch das Feld um Mudlerhof anzusteigen.



Abb. 01 G links vorbei am Kirmlehof



Abb. 01 H wenig Asphaltmeter, dann am Telefonmasten links ab

- Der Mudlerhof wird im Uhrzeigersinn auf der Asphaltstrasse umwandert.
- Parkplatz Taistner Alm
- Hier gerade aus (bzw. rechts) über den Forstweg bis zum Taistner Alm
- Ca. 10 Minuten nach der Taistner Alm Verlassen des Forstweges und Aufstieg über teilweise recht steilen und stellenweise leicht ausgesetzten Steig zum **Rudlhorn** (2448 m), Gipfel Nr. 1, ca. km 9,5.
- Abstieg Richtung Scharte über Weg Nr. 54 und leichte Südhandquerung (mäßig steil) zum **Eisatz** (2493 m), Gipfel Nr. 2
- Abstieg vom Eisatz über Ausserriedl (2428 m) dem Weidezaun (Abb. 03) stets folgend vorbei auch am Innerriedl (2372 m) bis zum Wetterkreuz (Abb. 04) kurz vor Ende des Zaunes.



Abb. 03 Weidezaun vom Ausser- zum Innerriedl



Abb. 04 Wetterkreuz nach Ausser- und Innerriedl

- Nahezu wegloser, orange Markierung (Abb. 05), anfangs steiler, dann etwas flacherer Aufstieg - Steigspuren sind zu erkennen - Richtung **Million** (2438 m), Gipfel Nr. 3 (Abb. 06)



Abb. 05 11-Gipfel-Markierung



Abb. 06 Million

- Kurz bergab, dann weglos, teilweise steil bergauf Richtung Frisiberg. Orange Markierung (Abb. 07). Stellenweise leichte Blockklettern. Erster Teil des Bergrückens wird rechts gequert, dann linksseitige Querung (Abb. 08) und zum Schluss kurzer, steiler Aufstieg von Süden (rechts) Richtung Gipfel des **Frisiberg** (2538 m), Gipfel Nr. 4, ca. km 14,5. (Abb. 09)



Abb. 07 orange Markierung des weglosen Teiles



Abb. 08 wegloser Aufstieg zum Frisiberg



Abb. 09 Frisiberg



Abb. 10 Amperspitze

- Ab hier dem Steig Nr. 17 zuerst bergab und im letzten Teil steil bergauf zur **Amperspitze** (2687 m), Gipfel Nr. 5, (Abb. 10)
- Bergab zum **Ampertörl** (2413 m), ca. km 17, (Abb. 11) . Verpflegungsstelle (Aus- und Abstiegsmöglichkeit nach Antholz; ca. 2 h)!



Abb. 11 Blick von der Amperspitze aufs Ampertörl



Abb. 12 Aufstieg zum Karl

- Dem Weidezaun auf der gegenüberliegenden Seite bergauf folgend bis zum **Karl** (2490 m), Gipfel Nr. 6, (Abb. 12)
- Dem breiten Bergrücken, leicht ansteigend (orange Markierung) weiter bis zum **Ochsenfelder** (2609 m), Gipfel Nr. 7, ca. km 18,00, (Abb. 13)



Abb. 13 Blick vom Ochsenfelder zurück zur Amperspitze



Abb. 14 Steiler, wegloser Abstieg vom Ochsenfelder

- Steil und weglos bergab (orange Markierung) (Abb. 14). **Achtung:** Steinschlag- und Rutschgefahr!
- Im letzten Teil des Abstieges (S-Hanslscharte) gelangt Querung nach links (orange Markierung), leicht ansteigend zum **Napfl** (2436 m), Gipfel Nr. 8, (Abb. 15).



Abb. 15 Streckenteil nach links Richtung Napfl

- Weiter vom Napfl über den Geländerücken linkerhand (norden) einige Male leicht bergauf und bergab mit Anstieg zum **Knebelstein** (2494 m), Gipfel Nr. 9, ca. km 20,00, (Abb. 16)



Abb. 16 neuer Streckenteil über den Geländerücken bergauf- und ab zum rauhen Knebelstein

- Kurzer steiler Abstieg vom Knebelstein (weglos) über den Geländerücken bis zur Grübelscharte (2394 m) . letzte Aus- und Abstiegsmöglichkeit nach Antholz (ca. 2 h) (Abb. 17)



Abb. 17 Wegehlinweisschild auf der Grüblscharte



Abb. 18 Ochsenfelder See

- Ab hier wieder der Wegmarkierung (Nr. 9) über die Ochsenfelder, lange leicht bergauf zu den Ochsenfelder Seen (Abb. 18) und weiter, teilweise steil, über Blockwerk / Geröll bergauf zum **Höllensteinspitz** (2755 m), *Gipfel Nr. 10*, ca. km 23,40.
- Kurz bergab und steil in Serpentina bergauf zum letzten und höchsten Gipfel der Tour, **Rotwand** (2818 m), *Gipfel Nr. 11*, ca. km 24,5.
- Ab hier **letzter Abschnitt der Tour**. Über das Agsttal (Weg Nr. 7) gut 5 km bergab zum Staller Sattel (Abb. 19, 2050 m). Hexenschenke (Checkpoint!). Erste und einzige bewirtschaftete Hütte entlang der Strecke!!



Abb. 19 Obersee, Staller Sattel, Agsttal, Rotwand (rechts hinten)

- Vom Staller Sattel gehts über Steig Nr. 11 einige Male die Passtrasse querend abwärts Richtung Antholzer See. Der Steig startet direkt am Schotterparkplatz an der Hexenschenke.
- Letzte Meile HOILA CHECKPOINT! genau eine Meile vor dem Ziel an der Staller Hütte!
- Einen guten km vor dem Ziel kreuzt der Steig den Forstweg zur Montalalm und führt dann . am Agsttal Bach entlang Richtung Ziel. Die letzten Meter der Tour führen über den grossen Schotterparkplatz auf die Südseite des "Platzl am See".
- **Ziel Æ Restaurant Platzl am Antholzer See**

**Wir wünschen Euch viel Spaß
und einen unvergesslichen Bergwandertag über 11 Gipfel!**

Organisation 11-Gipfel-Tour
www.gipfeltour.info - www.facebook.com/11GipfelTour



Die 11-Gipfel-Tour ist ein **Green Event**.
Wir bitten Euch, diesen ökologisch nachhaltigen Grundgedanken mitzutragen.